

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1838

25 (21.6.1838)

Durlacher Wochenblatt.

Donnerstag

N^{ro.} 25.

den 21. Juny 1838.

Der jährliche Subscriptions-Preis dieses Blattes ist für die hiesigen Herren Abnehmer 1 fl. 40 kr., für die Auswärtigen durch die löbl. Postämter 1 fl. 52 kr.; halbjährliche Vorausbezahlung findet von Erstern mit 50 kr., von Letztern mit 56 kr. auf den 5. July 1838 statt.

Auf dieses Blatt, welches jeden Donnerstag in der Woche erscheint, wollen von den hiesigen Herren Abnehmern die An- und Abbestellungen längstens zu Ende des Monats Jun. bei Unterzeichnetem, von den auswärtigen Herren Abnehmern aber bei den nächstliegenden löbl. Postämtern gemacht werden.

Diejenigen, welche ihre Abbestellungen in dieser Zeit, nämlich zu Ende des Monats Juny nicht gemacht haben, werden so angesehen, als halten sie dieses Blatt, wie bisher, fort.

Durlach den 13. Juny 1838.

Dups, Buchdrucker.

Oberamtliche Verfügungen.

DNr. 11473. Die Bürgermeisterwahlen betreffend.

Auch bei der in Langensteinbach vorgenommenen Bürgermeisterwahl wurde der seitherige Bürgermeister,

Karl Kirchenbauer wiederum auf weitere 6 Jahre erwählt, und in seinen Dienst eingewiesen.

Durlach den 14. Juny 1838.

Großherzogliches Oberamt.

DNr. 11723. Bei der den 18. d. M. vorgenommenen Bürgermeisterwahl in Auerbach wurde der seitherige Bürgermeister Göhringer mit Stimmenmehrheit wieder erwählt und bestätigt.

Großherzogliches Oberamt.

DNro. 11595. Vor ungefähr 4 Wochen wurden von einem Individuum in Bretten, welcher wegen Diebstahls schon mehrmals bestraft wurde, nachbeschriebene 3 Hemden verkauft, über deren Erwerb sich derselbe nicht auszuweisen vermag. Da man deshalb vermuthet, daß die Hemden auf eine unredliche Weise in den Besitz des Verkäufers gekommen seyen, so werden alle diejenige, welche Ansprüche an dieselben machen zu können glauben, oder sonst über die Art wie sie in die Hände des Verkäufers kommen, Auskunft geben können aufgefordert, solches baldmöglichst hieher, oder ihren Vorgesetzten anzuzeigen.

Beschreibung der drei Hemden.

Dieselben sind von mittelfeiner Leinwand, noch ziemlich gut, vornen an dem Kragen mit 2 Bändern, an den Armen aber mit Hasfen versehen. An allen dreien nimmt man wahr, daß gerade unter dem Bruischlig ein Zeichen (so viel man an einem Hemd noch sehen kann) mit rothem Garn eingenäht, und herausgetrennt wurde.

Durlach den 16. Juny 1838.

Großherzogliches Oberamt.

DNr. 10871. Den 2. dieses Monats wurden einem Bürger von Rintheim 47 Ellen halbgebleichtes hänsenes Tuch aus seinem Garten von der Bleiche entwendet. Die Bürgermeisterämter werden hievon zur Fahndung mit dem Anfügen benachrichtigt, daß Verdacht auf die Eva Katharina Naupp vorliegt.

Durlach den 6. Juny 1838.

Großherzogliches Oberamt.

DNr. 10845. Der Schuhmachermeister Jakob Brost von Untermuschelbach, hat sich heimlicher Weise von Haus entfernt, ohne Nachricht von seinem gegenwärtigen Aufenthaltsorte zu hinterlassen; derselbe wird deshalb aufgefordert, sich

binnen 8. Wochen

dahier zu stellen, und sich über seine heimliche Entfernung zu verantworten, widrigenfalls nach Umlauf dieser Frist, nach den Landesgesetzen gegen ihn verfahren und erkannt werden würde.

Durlach den 6. Juny 1838.

Großherzogliches Oberamt.

DNr. 9956. (Aufforderung.) Der Soldat Valentin Maiz von Böschbach beim 1ten Infanterie-Regiment, wird damit aufgefordert, binnen 4 Wochen sich hier oder bei seinem Regiments-Commando zu stellen, und sich über seine unerlaubte Entfernung zu verantworten, widrigenfalls er als Deserteur angesehen und die gesetzliche Strafe gegen ihn ausgesprochen werde.

Durlach den 24. May 1838.

Großherzogliches Oberamt.

In der Nacht vom 18. auf den 19. d. M., wurden aus der Behausung des Jakob Siegrist in Weingarten, folgende Gegenstände entwendet.

12 Mannshemden mit J. S. bezeichnet
à 2 fl. — 24 fl.

1 Serviette 30 kr.
1 Tischtuch 1 fl. 30 kr.
1 Mehlsack 40 kr.
2 Schinken, zusammen von circa 16 Pfund,

was Behufs der Fahnung hiemit öffentlich be-
kannt gemacht wird.

Großherzogliches Oberamt.

Durlach. (Weinversteigerung.)
Von dem Weinvorrath der hiesigen Großher-
zoglichen Kellerei werden am

Donnerstag den 5. July d. J.

Vormittags 9 Uhr

10 bis 12 Fuder 1837er Durlacher und
Weingarter Gewächs, Fuder- und Ohm-
weise öffentlich versteigert,

wozu man die Kaufliebhaber hiemit einladet.

Durlach den 15. Juny 1838.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

A n z e i g e.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen
Briefe, die als unbesellbar hieher zurückgekommen
sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrich-
tung der etwa darauf haftenden Taxen u. hiemit
No. aufgefördert.

40. Förster Eder in Urlosen.
41. Kiefer Christoph Hupf in Graben.
42. Leonore Bachmann in Breisach.
43. Handelsmann Joh. Birck in Frankfurt.
44. Henriette Mayer in Carlsruhe.
45. Kaufmann Bressler in Hanau.
46. Jgfr. Agnes Blangen in Sandhausen.
47. Leonhard Fees in Carlsruhe.
48. Margarethe Krieg Wib. in Beure. Liesenthal.
49. Eug. de Loney in Lüttich.
50. Bapt. Dösch in Strassburg.

Durlach den 20. Juny 1838.

Großh. PostExpedition.

Rotmann.

Es werden auf der diesseitigen Schreib-
stube Dienstag den 3. July d. J., Vormit-
tags 9 Uhr im Versteigerungswege verkauft:

a) Vom Speicher in Sickingen;

10 Malter Kernen,

360 Malter Dinkel,

6 Malter Korn,

8 Malter Gerste,

242 Malter Haber;

b) Vom Speicher dahier:

40 Malter Korn, und

70 Malter Gerste;

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Sondelsheim den 18. Juny 1838.

Gräflich von Langenstein'sches Rentamt.

Weder.

Bürgermeisteramtliche Bekanntmachungen.

Durlach. (Bekanntmachung.) Der hie-
sige Bürger und Tagelöhner Friedrich Fagle,
wurde gestern sb. Nro. 11550. als Feldhüter
oberamtlich verpflichtet, was hiermit öffentlich be-
kannt gemacht wird.

Durlach den 16. Juny 1838.

BürgermeisterAmt.

Fur.

vd. Ch. Rau.

Die volljährigen Kinder des Adam Karcher
lassen der Erbvertheilung wegen

Montag den 2. July d. J.

Nachmittag 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigern
ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Stallung
und Hofraithe in der Kronengasse, neben Ja-
kob Philipp und Christian Bull, Waffens-
schmied,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 13. Juny 1838.

Bürgermeisteramt.

Fur.

vd. Ch. Rau.

In Folge richterlicher Verfügung vom 25. v. M.
Nro. 7452. wird dem Georg Jonatan Amann,
Bürger und Weber dahier, im Executionswege

Montag den 2. July d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause

1 Vrtl. 17 Ruthen Weinberg im vordern Wolf
am Thurnberg, neben Apotheker Scippel und
Karl Heinrich Liebe.

Steueranschlag 145 fl. 21 fr.

Gerichtlicher Anschlag 80 fl.

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem
Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige
Zuschlag erfolgt, wenn der gerichtliche Anschlag ge-
löst wird.

Durlach den 30. May 1838.

BürgermeisterAmt.

Fur.

vd. Ch. Rau.

Jacob Furrer von Palmbach läßt Montag den
9. July d. J. Mittags 2 Uhr sein erkauftes Hof-
gut der ehemalige Kalkofen auf Söllinger Gemar-
kung gelegen welches enthält:

1) Eine zweistöckende Behausung, worunter sich
zwei gewölbte Keller und ein Holzschopf
befindet, eine daran grenzende Scheuer mit
zwei Denn eingerichtet und doppelter Stal-
lung nebst Wagenschopf auf dem sogenannten
Thalberg.

2) Ohngefähr 3 Viertel Garten und Hofreitung.

3) Ein eingeschlossenes Hofgut von 54 Morgen
1 Viertel 32 Ruthen Ackerfeld und Futteran-
lagen, worunter sich 700 Stück tragbare Obst-
bäume befinden, öffentlich versteigern.

Die Steigerungsliebhaber haben sich am obgedachten Tag und Stund auf dem Söllinger Kalkofen einzufinden mit dem Bemerken, daß dieselben von ihrem Gemeinderath als Zahlungsfähig anerkannt werden.

Söllingen den 16. Juny 1838.

Jacob Furrer.

Privat-Nachrichten.

Bauarbeit nach altem Tax.

Zimmermeister Karl Langenbach er bietet sich einem baulustigen Publikum um den alten billigeren Preis zu arbeiten; auch sind bei demselben alle zu einem Bau erforderlichen Materialien, als: dannenes und eichenes Bauholz, alle Sorten Die len, Latten, was zu einem ganzen Bau erforder lich ist, zu haben.

Bei Unterzeichnetem sind folgende Weine aus seinem Patent-Keller in Grödingen zu haben:

- 1) 1834r Kappler und Rigler per Maas 20 kr.
 - 2) 1835r Oberländer " " 14 "
 - 3) 1835r Ueberrheiner " " 12 "
 - 4) 1837r Ueberrheiner " " 6 "
- jedoch nicht unter den gesetzlichen Quantitäten. Die Abfassung geschieht jeden Dienstag und Freitag Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Karlsruhe den 16. Juny 1838.

J. Widmann.

Durlach. (Anzeige.) Die Unterzeich nete er bietet sich einem geehrten Publikum hiermit, bei Auffrischung der Matrazen und Bettdecken, das Kartätschen der Wolle zu übernehmen und aufs pünktlichste zu besorgen. Sie verspricht schnelle und billige Bedienung. Ihre Wohnung ist im klei nen Rappengäßchen nächst dem Gasthaus zum Rap pen.

Die Hutmacher Hochschild'sche Wittwe.

Bei Lederfabrikant Brost's Frau Wittwe im Schloßgärten in Durlach ist zu verkaufen: 1) ei ne große Waschmange mit drei Walzen, 2) zwei schwere große Rattendrucktafeln, 3) ungefähr 50 Druckmodelle, 4) eine neue Wasserpumpe, 5) ein Wellbaum. Diese und noch mehrere andere dem Verkauf ausgelegte Gegenstände können täglich ein gesehen werden.

Einem hochverehrungswürdigen Publikum machen wir hiermit die Anzeige, daß wir un sere Bad-Anstalt wieder eröffnet haben; auch jeden Samstag wie früher frisches Backwerk, Harmonie-Musik anzutreffen ist. Unter Zus cherung guter und billiger Bedienung laden er gebenst ein

Die Hinterbliebenen
des Amalienbades Durlach.

Karlsruhe. (Anzeige der Bädereröffnung (in Verbindung mit einer neuen Einrichtung) im Alleeuhause bei Durlach.) Den hochge ehrten Bewohnern der Residenzstadt und der Stadt Durlach beehre ich mich bekannt zu ma chen, daß die Stahlbäder im Alleeuhause wieder eröffnet sind, und zugleich die in hiesiger Ge gend ganz neue Einrichtung zum täglichen Ge brauche des hier längst als Bedürfnis gefühlten, so beliebten, als für die Gesundheit zuträglichsten Badgebrauchs als inneres sowohl, als auch als äußeres Heilmittel, die Haut des Körpers sehr rein, hell weiß, und zart zu machen, damit ver bunden ist, und jeden Samstag im Garten da gute Harmonie-Musik statt finden wird, wozu ich mit der Versicherung der billigsten und rein lichsten Bedienung mit gut gehaltenen Weinen etc. und den gewünschten Speisen ergebenst ein lade.

Alleehaus bei Durlach den 15. May 1838.
K. Genter.

Es ist eine gut erhaltene Trotsche mit einspan nigem Pferdegeschirr, ein- und zweispännig zu fahren, billig zu verkaufen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Ein schöner großer eisener Koch-Kunst-Herd mit Einrichtung welcher täglich eingesehen werden kann, ist billigen Preises zu verkaufen. Wo? er fährt man im Comptoir dieses Blattes.

Durlach. (Geldausleiher.) In hiesiger Stadt können 200 fl. gegen doppelt gerichtliche Versicherung ausgeliehen werden und bei wem sol che erhoben werden können erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

„Aus dem Almosenfond zu Palmbach sind fünfzig Gulden zum Ausleihen gegen eine Obligation bereit.“

Bei Bernhard Mall in Söllingen können 100 fl. Pflegschaftsgeld ausgeliehen werden.

Wenn jemand im Oberamt Durlach ein Capital von 500 fl. aufzunehmen gesonnen seyn möchte, möge sich gefälligst wegen Auskunft mit frankirtem Briefe an das Comptoir dieses Blattes wenden.

Durlach. (Wohnungsvermiethung.) Bei Metzgermeister Dör in der langen Straße dahier ist eine Wohnung im obern Stock seines Hauses zu vermieten welche auf den 25. July 1858 bezogen werden kann.

Auszüge aus den bürgerlichen Standesbüchern der Stadt Durlach.

G e b o r e n

- am 29. May: Louise Catharine Christine Caroline — Vater Hoforgelbauer Ludwig Carl Fr. Voit, Bürger dahier.
 am 2. Juny: Katharine Karline — Vater Johann Wilhelm Kuhn, Bürger und Schreinermeister.
 am 7. Juny: Friedricke Elisabeth — Vater Johann May, Bürger und Maurermeister.
 am 12. Juny: Christiane — Vater Friedrich Schenkel, Bürger und Kutscher.

G e s t o r b e n

- am 11. Juny: Francisca Römheld geb. Schmitt, Wittwe des weiland Karl August Römheld, Schuhmachermeister und Bürger dahier; alt 50 Jahre.
 am 12. Juny: Johann Friedrich Streib, Bürger und Küblermeister; ein Ehemann; alt 58 Jahre, 3 Monate, 26 Tage.
 am 15. Juny: Karline Magdalene — Vater Johann Christoph Zipper, Bürger und Maurer; alt 1 Jahr, 5 Tage.

Sonett an L —

Verklingend zittern meiner Lyra Saiten,
 Es schwindet hin des Frohsinns heitre Lust,
 Ruhlos erfasst der Schmerz die wunde Brust,
 Geliebt hab' ich — und soll die Liebe meiden!
 In treuer Liebe winken reine Freuden,
 Sie hob den Schmerz, den ich erdulden muß,
 Sie nahm dem Herz den Gram mir unbewußt,
 Mit einem Wort, sie macht' mich frei vom Leiden!
 Es blühe drum die Lieb'! ich lass' sie nicht!
 Ich weiß' sie Dir, so wie auch dies Gedicht;
 Nimm's hin! o Holde sieh' Dein Treuer spricht,
 Nimm's hin, ich flehe, und vergiß mein nicht!
 ICH fühl's, wenn einst die Lieb' den Kranz Dir
 flieht,
 Treu Dir, mein Herz mir dann im Kampfe
 bricht!

Zweifylbige Charade.

Mein Erste ist ein unentbehrliches Glied
 Am menschlichen Leibe,
 Doch das nicht, an dem man die Zweite sieht
 Beim Mann und Weibe.
 Mein Ganzes ist für die Erste eine schöne
 Erfindung
 Und steht mit der Mode in vieler Verbindung.
 Die Auflösung hievon, im nächsten Blatte.

Auflösung der Charade in No. 24.:
 D h r f e i g e.

Frucht-Preise vom 16. Juny 1858 in Durlach.

Das Malter	fl.	kr.
Waizen	12	—
Kernen, neuer	12	16
Kernen, alter		
Korn, neues	8	32
Korn, altes		
Gerste	7	30
Welschkorn	8	40
Haber	4	28

Einfuhr-Summe: 688 Malter.
 Worunter waren: 526 Malter Kernen.
 44 — Korn.
 10 — Gerste.
 108 — Haber.

Summe des Vorraths: 785 Malter.
 Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: 97 Malter.
 Verkauft wurden heute: 785 Malter.

B r o d - T a r e

Ein Weck zu 2 kr. soll wiegen — Pf. 10 Loth.
 Weißbrod zu 6 — — — — 31 —
 Schwarzbrod zu 10 kr. soll — 2 — 31 —

Die von der Staatspolizeibehörde regulirte
 Fleischtare für den Monat Juny ist:

Mastochsenfleisch das Pfund	11	kr.
Schmalfleisch	9	—
Kalbsteisch	8	—
Lammfleisch	9	—
Schweinefleisch	10	—

Das Pfund Rindschmalz kostet	22	kr.
— — Schweineschmalz	24	—
— — Butter	18	—
Lichter, gezogene das Pfund	24	—
— gegossene	22	—
Seife	16	—
Dachsenuschlitt, rohes	13	—
Der Centner Heu	1 fl.	kr.
Hundert Bund Stroh	16	—
Das Maß Holz, hartes, kostet	19	fl.

Druck und Verlag der L. M. Dups'schen Buchdruckerey.